Presseinformation

26. Mai 2015

Neue Initiative „Erlebnis Bauernhof" präsentiert

Pernkopf/Schwarz/Schultes: Vielseitige Einblicke in die niederösterreichische Landwirtschaft

Im Rahmen einer Pressekonferenz am Bauernhof der Familie Maria und Bernhard Ramel in Korning präsentierten heute, Dienstag, Agrar-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und Landwirtschaftskammer-Präsident Ing. Hermann Schultes die neue Initiative „Erlebnis Bauernhof", die alle zertifizierten landwirtschaftlichen Exkursions- und Unterrichtsangebote für Kinder in Niederösterreich unter einem Dach zusammenfasst. Damit sollen die Programme „Schule am Bauernhof", „Landwirtschaft in der Schule" und „Back to School" (neu) gemeinsam bekannter gemacht werden.

Agrar-Landesrat Pernkopf betonte, dass es wichtig sei, „ein realistisches Bild der Landwirtschaft an die Jüngsten zu vermitteln". „Wir wollen mit der Initiative zeigen, dass unsere Bäuerinnen und Bauern professionell in der Verarbeitung sind und naturnah wirtschaften", so Pernkopf. Die bäuerliche Bevölkerung betrage vier Prozent, 96 Prozent der Bevölkerung seien nicht mit dem Bauernhof verbunden, hier wolle man vermitteln und habe daher die Initiative „Erlebnis Bauernhof" gestartet. Derzeit gebe es in Niederösterreich 50 „Schule am Bauernhof"-Betriebe, diese Zahl wolle man auf 100 verdoppeln, ebenso die Zahl der Schülerinnen und Schüler von 20.000 auf 40.000, die im Rahmen des Programmes an die Bauernhöfe gebracht werden.

Im Rahmen des Programms „Landwirtschaft in der Schule" kommen ausgebildete Seminarbäuerinnen an die Schule und geben einen Einblick in die Landwirtschaft. Neu ist die Kooperation mit der Landjugend „Back to school", bei der junge Menschen erzählen, was es heißt, heute einen landwirtschaftlichen Betrieb zu führen. Ziel sei es, ein flächendeckendes Angebot in ganz Niederösterreich zu erreichen, so Pernkopf, der sich bei allen bedankte, die „Schule am Bauernhof" bereits anbieten sowie bei den Seminarbäuerinnen und der Landjugend.

„Die Kooperation mit der Landwirtschaft" sei ein „befruchtendes Miteinander". „Jede Seite profitiert von der anderen", so Bildungs-Landesrätin Schwarz. Es gehe dabei darum, dass die Kinder erfahren, „wie werden Lebensmittel produziert, wie geh ich mit den Tieren um, was heißt Milchwirtschaft", und dass diese auch „merken, dass Landwirtschaft auch heißt, zu einem Teil abhängig zu sein, beispielsweise von der Witterung", so Schwarz. Es gebe „tausende Themen, die für die Kinder spannend sind". Es sei wichtig, dass diese sehen, lernen und begreifen, wo die Produkte, die sie im Geschäft kaufen, herkommen. „Wir produzieren Tiere, um damit auch zu leben. Wir haben aber gerade im städtischen Bereich

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Kinder, die das nicht mehr assoziieren und glauben, die Milch kommt aus dem Kühlregal. Wir müssen den Zugang zur Landwirtschaft wieder finden", so Schwarz, die betonte, dass dieser über die Bildung sehr gut gefunden werden könne.

Landwirtschaftskammer-Präsident Schultes bedankte sich dafür, dass „die Grundidee so gut im Land aufgenommen worden ist" und dass diese Initiative so „prominente Unterstützung gefunden hat". „Das wirkliche Leben findet hier statt", so Schultes, der betonte „Wir wissen, dass die Kinder großes Interesse haben." Wenn man einmal am Bauernhof gewesen sei und Landwirtschaft selbst erlebt habe, bleibe das ganz anders in Erinnerung. „Gute Schule ist dazu da, das Leben verstehen zu lernen", so Schultes. Die „Schule am Bauernhof"-Betriebe seien zertifiziert und würden auch die Sicherheitsstandards erfüllen. Die Landwirtschaftskammer sehe ihre Aufgabe darin, die Betriebe weiterzubilden und untereinander zu vernetzen. Zusätzlich zum Angebot von „Erlebnis Bauernhof" haben die Kinder die Möglichkeit, ihren Schulmilchbauern, von denen es 25 in Niederösterreich gibt, zu besuchen und zu erfahren, wie ihre Getränke hergestellt werden. „Kommen Sie auf den Bauernhof, erleben Sie Landwirtschaft", heißt Schultes alle Kinder und Pädagogen „herzlich willkommen".

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12705, e-mail j.maier@noel.gv.at, Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at, Landwirtschaftskammer NÖ, DI Bernadette Laister, Telefon 05/0259-29307, e-mail bernadette.laister@lk-noe.at, http://www.elebnisbauernhof-noe.at/.

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at